

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 71 (1953)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern dem Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1953.

Souscription concernant le supplément N° 57: La concurrence dans le secteur de la construction.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (264^a)

Gemeinschuldner: Bürgisser Charles, geb. 1901, von Werthenstein (Luzern), wohnhaft Stampfenbachstrasse 111, Zürich 6, Inhaber der Einzelfirma Invaliden Selbsthilfe Charles Bürgisser, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Schreibmaterialien, Aemlerstrasse 34, Zürich 3.
Datum der Eröffnungsverfügung: 13. Januar 1953.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 3. März 1953.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (273)

Gemeinschuldner: Gaggioli Viktor, Bauunternehmung, Blausee-Mitholz.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1953.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 6. März 1953.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg, Ebikon (274)

Gemeinschuldnerin: Firma Kern & Meister AG., Gummiprodukte en gros, Meggen.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Konkursbetreuung: 30. Januar 1953.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: bis 6. März 1953.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Bischofszell (275)

Gemeinschuldner: Pfeleiderer Gustav Adolf, geboren 1917, von Rüti (Zürich), Handel mit Industrie-Abfällen, Schützengütli, Bischofszell.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1953.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Februar 1953, 16 Uhr, im Hotel «Hecht», Bischofszell.
Eingabefrist: bis 28. Februar 1953. Die Eingaben sind zu richten an das Betreibungsamt Bischofszell.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG. 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (262)

Ueber Bolliger Walter, geb. 1917, von Leutwil (Aargau), Auto-mechaniker, wohnhaft Schaffhauserstrasse 458, Zürich 11/52, Inhaber der Einzelfirma Waltherr Bolliger, Velo- und Motorrad-Reparaturwerkstätte, Grünhaldenstrasse 49, Zürich 11/52, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Januar 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 3. Februar 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Februar 1953 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (265)

Kollokationsplan und Auflage des Inventars

Im Konkurs über die

Elektro-Neon-Reinigungs- und Kontroll-GmbH., in Gassen 6, Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage (Schweizerisches Handelsamtsblatt vom 11. Februar 1953), beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (229¹)

Auflegung von Kollokationsplan und Lastenverzeichnis

Im Konkurs über die Firma

Buchdruckerei & Verlag Stampfenbach A.G., mit Sitz in Zürich 8, Arbenzstrasse 20, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 27 vom 4. Februar 1953 an, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst Plan und Lastenverzeichnis als anerkannt gelten.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (269)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Hunziker Eugen, Radiotechniker, geb. 1916, von Zürich, wohnhaft Scheuchzerstrasse 163, Zürich 6, Inhaber der Einzelfirma E. Hunziker, Handel mit Radioapparaten und Elektrogeräten, Werderstrasse 34, Zürich 4.

Anfechtbar innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich. Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind innert der gleichen Frist beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (276)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Thaler-Ehrler Viktor, Inhaber der Firma «Viktor Thaler», Fabrikation elektrischer Apparate, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Stein am Rhein (270)

Im Konkurs über Wieler Julius Wwe., Handel mit Strumpfwaren, Stein am Rhein, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino Ufficio di esecuzione, Mendrisio (266)

Liquidazione N° 2/1951.

Avviso di incanto unico — Seconda pubblicazione

Fallimento: Travaini Giannino, fu Ang, segheria, Mendrisio.
Immobili da realizzare: Nel comune di Mendrisio, località Campagna:

Mappa N.	Misura Mq.	Stima uff. Fr.
segheria	1573 A	94
magazzino	1573 B	24
piazzale, accessi	1573 C	2644
portico	1573 D	72
portico e magazzino	1573 E	303
segheria, deposito	1573 G	427
campo	1573 F	1415
portico	1573 I	117
gabinetto	1573 H	4
autorimessa	1573 K	128
Totale	mq. 5228	58 931 fr.

incluso il macchinario comprendente 1 sega multipla con motori rinvii, 1 macchina affiatrice lame spessori, 1 sega verticale, 1 sega circolare a carrello con registro, 1 sega pendolo, 1 bindella.

campo 1576 mq. 1329 827 fr. 40

Valore complessivo, secondo stima dell'ufficio, della particella 1573 e sub., incluso il macchinario, e della particella 1576 135 000 fr.

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (servitù, diritti reali e crediti ipotecari): si fa riferimento all'elenco oneri depositato con la graduatoria il 29 aprile 1952.

Data e luogo dell'incanto unico: 7 marzo 1953, dalle ore 10 ant. in avanti presso l'Ufficio di esecuzione fallimenti in Mendrisio.

Le condizioni d'asta sono ostensibili presso lo scrivente Ufficio a contare dal 23 febbraio 1953 e per 10 giorni consecutivi.

Mendrisio, 9 febbraio 1953.

Per l'Ufficio:

Avv. G. Catenazzi, uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (271)

Schuldnerin: Firma Euram AG. in Liquidation, Genferstrasse 34, Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung: 27. Januar 1953.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Dr. James Marti, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 3, Zürich 1.
Eingabefrist: 20 Tage von der Publikation der Nachlassstundung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden hiemit aufgefordert, ihre Forderung, Wert 27. Januar 1953, sowie eventuelle Vorzugs- und Pfandrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 13. April 1953, 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock, Bahnhofplatz. Anlässlich dieser Gläubigerversammlung wird die Wahl der gesetzlich vorgesehenen Organe (Gläubigerausschuss, Liquidatoren) vorgenommen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (272)

Débitrice: Chiffelle-Kemm Hélène, mercerie, bonneterie, à Fribourg, Pont Muré 154.

Date de l'octroi du sursis de deux mois: 9 février 1953.

Commissaire: le préposé à l'Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.

Délai pour les productions: 6 mars 1953.

Assemblée des créanciers: mardi 24 mars 1953, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Maison de justice, à Fribourg.

Examen des pièces: dès le 14 mars 1953.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (267)

Débitrice: Ballif André, précédemment Garage de l'Elysée, avenue de Lavaux 46; à Pully, actuellement à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 5 février 1953.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: le 3 mars 1953.

L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Kt. Thurgau Konkurskreis Arbon (263)

Das Bezirksgericht Arbon hat mit Beschluss vom 23. Januar 1953 die am 8. September 1952 der Firma Hottinger Adolf, Eisengiesserei, Romanshorn, bewilligte Nachlassstundung von vier Monaten, um weitere zwei Monate, d. h. bis zum 8. März 1953, verlängert.

Arbon, den 6. Februar 1953.

Der Sachwalter: Ludwig Specker,
Buchhaltungs- und Treuhandbureau, Arbon.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richteramt Signau, Langnau i. E. (268)

Schuldner: Müller Wilhelm, des Ernst, von Rohrbach, geb. 1909, Ehemann der Rosa Schneider, Wirt, «Bären», Signau.

Datum der Bestätigung: 27. Januar 1953.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Langnau i. E., den 7. Februar 1953.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzlicher
Nachlassrichter: K. Hess.

Ct. du Valais Arrondissement de Monthey (277)

En date du 4 février 1953 le Juge-Instructeur du district de Monthey a homologué le concordat proposé par Bianchi Joseph, commerçant, à Monthey, à ses créanciers chirographaires.

Monthey, le 10 février 1953.

Le commissaire au sursis: J.-M. Detorrenté.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Februar 1953. Flüssige Brennstoffe usw.

Hans Rosenberger & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1949, Seite 2474), flüssige Brennstoffe usw. Die Kommanditistin Elsa Rosenberger ist ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

6. Februar 1953.

WERO-Werkzeuge, Rosenberger & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Elsa Rosenberger, von Zürich, in Zürich 6, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Theodor Greutmann, von Beggingen (Schaffhausen), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1953 ihren Anfang genommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Theodor Greutmann. Handel mit Werkzeugen; Neuverzahnung von Maschinen-Metallsägeblättern aus Schnelldrehstuhl. Hofwiesenstrasse 23.

6. Februar 1953. Malergeschäft.

Jean Marehetti, in Zürich (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1950, Seite 2845), Malergeschäft. Die Prokura von Walter Schiefele ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Holderbachweg 4.

6. Februar 1953. Seidenwaren usw.

E. Nebel & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1949, Seite 1734), Seidenwaren usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ella Maria Ullrich, von und in Zürich.

6. Februar 1953. Kunstverlag.

J. Ammann, in Zürich (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1948, Seite 2618), Kunstverlag usw. Neues Geschäftsdomizil: Ueberlandstrasse 180.

6. Februar 1953. Haus- und Küchengeräte usw.

Carl Ditting, in Zürich (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 470), Haus- und Küchengeräte usw. Die Prokura von Ernst Ruf ist erloschen.

6. Februar 1953. Möbel.

August Oettinger, in Zumikon (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1947, Seite 2), Möbelhandlung. Die Prokura von August Oettinger-Guggel ist erloschen.

6. Februar 1953.

Pir-Scheren G.m.b.H., in Meilen (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1950, Seite 1889). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25. Oktober 1952 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

6. Februar 1953. Damenkonfektion.

Elvira Almerigi, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Elvira Almerigi, italienische Staatsangehörige, in Zürich 9. Die Firmainhaberin ist im Sinne von Art. 279/280 und 412 ZGB zum selbständigen Betrieb des Geschäftes ermächtigt. Handel mit Damenkonfektion. Grundstrasse 2.

6. Februar 1953.

Adolf Iten, Schreinerei u. Ausstergeschäft, in Gossau. Inhaber dieser Firma ist Adolf Iten, von Unterägeri, in Gossau (Zürich). Einzelunterschrift ist erteilt an Isabella Iten geb. Vögeli, von Unterägeri, in Gossau (Zürich). Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei, Ausstergeschäft. In Ottikon.

6. Februar 1953. Textilien.

Bernhard Scheifele, in Hittnau. Inhaber dieser Firma ist Bernhard Scheifele, von Zürich, in Hittnau. Handel mit Textilien. In Oberhittnau.

6. Februar 1953. Plastik-Laminierung für das graphische Gewerbe.

O. Weber & Co., in Küsnacht, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1950, Seite 2054), Plastik-Laminierung für das graphische Gewerbe usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Atelier für Photographie B. Obrecht», in Küsnacht, übernommen worden.

6. Februar 1953.

Atelier für Photographie B. Obrecht, in Küsnacht. Inhaber dieser Firma ist Bernhard Obrecht, von Solothurn und Grenchen, in Küsnacht (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «O. Weber

& Co., in Küsnacht, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Oskar Weber, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Photographisches Atelier; Laminierungen für Photos und das graphische Gewerbe; Bearbeitung von Schmalfilmen. Bahnweg 24.

6. Februar 1953.

Abbruch Cadisch, in Zürich (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1952, Seite 1917), Abbruch- und Baggerunternehmung. Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Dezember 1952 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

6. Februar 1953. Uhren usw.

Itraco Watch Co. with Ltd. liability, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1951, Seite 1432). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10. Januar 1953 sind die Statuten abgeändert worden. Zweck der Gesellschaft sind der Engrosankauf von Armbänder- und Weckeruhren aller Art, von Bestandteilen solcher und von Schmuck- und Bijouteriewaren aus edlen und unedlen Metallen und der Engrosverkauf all dieser Waren, vornehmlich nach dem Ausland, insbesondere nach Uebersee. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen oder solche gründen.

6. Februar 1953.

Konsumverein Sood-Adliswil, in Adliswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1952, Seite 430). Benjamin Bossard ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Adolf Schraner, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident des Vorstandes. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Louis Granwehr, von Gaiserwald (St. Gallen), in Adliswil. Präsident oder Vizepräsident führen je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder Kollektivunterschrift.

6. Februar 1953.

Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich A.-G. (Société d'édition musicale et théâtrale Zürich S.A.) (Music and Theatrical Play Publishers Zurich Ltd.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1949, Seite 958). Emil Sontheim ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Rolf Corradi ist Delegierter des Verwaltungsrates. Er und Verwaltungsratspräsident Dr. Max Bucher, nun wohnhaft in Küsnacht (Zürich), führen nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

6. Februar 1953. Apparate, chemisch-technische Produkte.

H. K. Mailli, in Zürich (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1730), Handel mit Oelgemälden. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel mit Apparaten verschiedener Art und chemisch-technischen Produkten, alle bezeichnet mit «Romac». Neues Geschäftsdomizil: Neumühlquai 6.

6. Februar 1953. Wohnungsausstattungen.

Werner Kündig, in Winterthur (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1949, Seite 3089), Handel mit Wohnungsausstattungen. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 17. Dezember 1952.)

6. Februar 1953. Taxameter usw.

Hans Locher, in Langnau a. A. (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1949, Seite 2766), Taxameterbetrieb usw. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Februar 1953.

ATLANTA Bau- und Grundstück A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1951, Seite 1699). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1953, Seite 193) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

6. Februar 1953. Fahrräder, Motorräder usw.

Veloziped GmbH., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1952, Seite 3185), Fahrräder usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1953, Seite 258) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

6. Februar 1953. Getreide, Futter- und Kolonialwaren.

Emil Frey & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1942, Seite 1962), Agentur und Kommission in Getreide, Futter- und Kolonialwaren. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Frey ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin eingetreten Wwe. Marie Frey geb. Weber, von Maschwanden (Zürich), in Zürich 6. Die Firma wird abgeändert auf Vve. Emil Frey & Co. Der Kommanditär Julius Hippenmeyer führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.

7. Februar 1953. Kapitalverwaltungen usw.

Tiverag A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Kapitalverwaltung für fremde Rechnung, speziell die Organisation und die Geschäftsführung von Investment-Trusts sowie alle damit zusammenhängenden Transaktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief sofern die Adressen der Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Emil Schmid, von Buch-Affeltrangen (Thurgau) und Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Präsident; Dr. Carlo Sommaruga, von Lugano, in Rivera (Tessin), als Vizepräsident, und Dr. Rudolf Hofer, von Langnau i. E. und Zürich, in Zürich, als weiteres Mitglied. Mario Hodler, von Gurzelen (Bern), in Zürich, ist Verwalter und führt als solcher Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 16 in Zürich 1 (bei der «Neue Guyerzeller Bank A.-G.»).

7. Februar 1953. Bureaumaschinen, Zubehör.

Facit-Vertrieb AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Januar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von Bureaumaschinen aller Art, insbesondere der Marke Facit, und von Zubehör. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und zerfällt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt aus dem Geschäft «Facit Vertrieb C. B. Gujoni», in Zürich, Bureau- und Werkstattinventar zum Preise von Fr. 35 000, zum Verkauf bestimmte Bureaumaschinen zum Preise von Fr. 51 260.75, Ersatzteile zu diesen Maschinen zum Preise von Fr. 39 476.95 und Klein-, Bureau- und Prospektmaterial zum Preise von Fr. 8284, alle gemäss besonderen Listen, und bezahlt für den Goodwill dieses Geschäftes, dessen Passiven sie nicht übernimmt, Fr. 75 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Otto Schuppisser, von Winterthur, in Zürich, als Präsident, sowie Andres G. Friström, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Hans Jakob Keller, von und in Oberengstringen, als weitere Mitglieder. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Widell, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 11 in Zürich 1.

7. Februar 1953.

Genossenschaft «Usogas» (Société coopérative «Usogaz») (Società cooperativa «Usogas»), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1952, Seite 2510), gemeinsame Förderung der Gasverwendung usw. Kollektivprokura zu zweien erteilt an Hermann Wiget, von Schwyz, in Zürich.

7. Februar 1953. Mineralöle usw.

Roebel & Schneider, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1952, Seite 1726), Mineralöle usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «A. Roebel», in Zürich, übernommen worden.

7. Februar 1953. Mineralöle usw.

A. Roebel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist August Roebel, von Hinwil, in Zürich 6. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Roebel & Schneider», in Zürich 4, übernommen. Import von und Handel mit Mineralölen, deren Derivaten und Industriebedarfsartikeln. Stauffacherstrasse 35.

7. Februar 1953. Feilen.

G. Furler & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1951, Seite 1534), Feilenfabrikation usw. Ueber diese Gesellschaft ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. November 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 24. Dezember 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

21. Januar 1953. Bureaumöbel usw.

«Büfag» K. Bertschmann & Co., in Bern, An- und Verkauf von Bureaumöbeln usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1950, Seite 1670). Aus dieser Gesellschaft ist der Kommanditär Hans Steinmetz ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Als neue Kommanditärin ist eingetreten Erna Bertschmann-Zryd, von Bettingen, (Basel-Stadt), in Köniz, Ehefrau des Komplementärs, mit einer Bar-einlage von Fr. 100 aus Sondergut der Ehefrau. Neues Geschäftsdomizil: Neueneggasse 19.

Bureau Biel

6. Februar 1953. Interessenförderung.

Integra in Biel A.G. (Integra à Biennne S.A.), in Biel, Förderung der Interessen einer industriellen Gesellschaft als Rahmenorganisation (Integra A.G. in Zürich) usw. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1951, Seite 3074). Diese Gesellschaft, welche sich infolge Fusion mit der «Integra à Vevey S.A. (Integra in Vevey A.G.)» aufgelöst hat, wird, nachdem die Gläubiger befriedigt oder sichergestellt worden sind, gelöscht.

6. Februar 1953. Schönheitsprodukte.

M. Käslin, «Distinta», in Biel, Detailverkauf von Schönheitsprodukten (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1950, Seite 1606). Neues Geschäftslokal: Murtenstrasse 58.

6. Februar 1953. Gemüse, Südfrüchte.

Witwe Marie Thommen-Pauli Aktiengesellschaft, in Biel, Gemüse- und Südfrüchtegeschäft (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1944, Seite 998). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. Dezember 1952 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Fritz Thommen», in Biel, übernommen.

6. Februar 1953. Gemüse, Früchte, Speisereien.

Fritz Thommen, in Biel. Inhaber der Firma ist Fritz Thommen, von Arboldswil, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Aktiengesellschaft «Witwe Marie Thommen-Pauli Aktiengesellschaft», in Biel. Handel mit Gemüse, Früchten und Speisereien. Nidaugasse 10.

Bureau Laufen

7. Februar 1953.

Kurt Meyer, Automobile, in Laufen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kurt Meyer, von Muttens, in Laufen. Kauf und Verkauf von Automobilen aller Art.

Bureau de Moutier

6 février 1953. Décolletages.

Geiser & Zwahlen, à T a v a n n e s, fabrication et vente de décolletages (pas pour l'industrie horlogère), société en nom collectif (FOSC. du 3 octobre 1951, N° 231, page 2451). La société est dissoute depuis le 1^{er} février 1953. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Walter Geiser», à T a v a n n e s, ci-après inscrit.

6 février 1953. Décolletages.

Walter Geiser, à T a v a n n e s. Le chef de la maison est Walter Geiser, de Langenthal, à T a v a n n e s. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Geiser & Zwahlen», à T a v a n n e s, ci-dessus radiée. Fabrication et vente de décolletages (pas pour l'industrie horlogère).

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. Februar 1953. Elektrische Installationen usw.

Otto Hofer & Cie., in Biglen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1953 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Otto Hofer, von und in Biglen, und Albert Widmer, von Kirchberg (St. Gallen), in Biglen. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 100, welche aus Sondergut geleistet wurde, ist Klara Hofer geb. Haldi, von und in Biglen. Elektro-Installationsgeschäft, Verkaufsladen für elektrische Apparate.

Glarus — Glaris — Glarona

7. Februar 1953. Beteiligungen.

PAMERCO A.G. (PAMERCO S.A.) (PAMERCO Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. Februar 1953 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung in irgendeiner Form an in- und ausländischen Unternehmen auf dem Gebiet des Handels, der Industrie und der Finanz. Die Gesellschaft ist auch befugt, Liegenschaften im In- und Ausland zu erwerben und zu veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien A zu Fr. 1000 und 100 Namenaktien B zu Fr. 100. Es ist voll liberiert. Die Bekanntmachungen und die Mitteilungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Namenaktiönäre B sowie an die Aktionäre A, deren Adressen der Gesellschaft bekannt sind, können auch durch Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern. Gegenwärtiger einziger Verwaltungsrat ist Dr. Rudolf Stüssi, von Glarus und Riedern, in Glarus, welcher Einzelunterschrift führt. Domizil der Gesellschaft: beim einzigen Verwaltungsrat, Dr. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, Burgstrasse.

7. Februar 1953.

A.-G. für überseeische Brauereien (S.A. pour Brasseries d'outre mer) (Oversea Breweries Ltd.), in Glarus (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1952, Seite 177).

Auf das nicht voll liberierte Grundkapital ist eine weitere Einzahlung von Fr. 300 000 geleistet worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 3 000 000, eingeteilt in 3000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500 und 3000 zu 40% einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500, so dass Fr. 2 100 000 einbezahlt sind.

7. Februar 1953. Zimmerei, Schreinerei, Sägerei usw.

Balth. Hefti's Erben, in Schwanen, Kollektivgesellschaft, mechanische Zimmerei, Bauschreinerei, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2091). Anna Hefti-Luder ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschaft wird unter der bisherigen Firma durch die drei übrigen, nun volljährigen Gesellschafter Gertrud Hefti, Rösli Hefti und Johann Balthasar Hefti-Spöch, alle von und in Schwanen, weitergeführt. Sie wird durch die Einzelunterschrift der Gesellschafter Gertrud Hefti und Johann Balthasar Hefti-Spöch vertreten.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

7. Februar 1953.

«AGM» Angestellten-Genossenschaft Mümliswil, in Mümliswil-Ramiswil (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1951, Seite 1719). Aus der Verwaltung der Genossenschaft ist der Präsident Ferdinand Scaechi und der Aktuar Alois Grolimund ausgetreten; deren Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Max Baschung als Präsident und Leonhard Häfeli als Aktuar, beide von und in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil. Die Unterschrift führen nach wie vor der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv je zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun beim Präsidenten Max Baschung, in Mümliswil.

Bureau Grenchen-Bettlach

Beriehtigung.

Sorna Watch A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1953, Seite 286). Richtiger Wortlaut der Firma.

Bureau Lebern

6. Februar 1953.

Käsergenossenschaft Lommiswil, in Lommiswil (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1950, Seite 1839). Der Kassier Hans Zuber ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Jean von Burg-Bleuer, von und in Lommiswil, ist nun Kassier. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

Bureau Olten-Gösgen

3. Februar 1953.

Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Olten, in Olten. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und damit der Wohnungsnot im allgemeinen zu begegnen. Die Statuten tragen das Datum vom 30. Januar 1953. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Es sind dies: Franz Hellmuth, von Zürich, Präsident; Heinrich Hilty, von Grabs (St. Gallen), Sekretär, und Erhard Lack, von Obergösgen, Kassier; alle in Olten. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Solothurnerstrasse 139 (beim Präsidenten).

5. Februar 1953. Drechslerei, Holzwaren.

Schönhuber & Müller, in Olten. Werner Schönhuber, von Wuppenau (Thurgau), in Herzogenbuchsee, und August Müller, von Dättlikon (Zürich), in Olten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1953 begonnen hat. Drechslerei und Fabrikation von Holzwaren. Domizil: Felsenstrasse 8; Werkstatt: Hausmatrain 9 a.

6. Februar 1953. Bauspenglerei, Installationen.

Adolf Häfeli, Sohn, in Schönenwerd, Bauspenglerei, Installationen (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1923, Seite 922). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Inhaber der Firma «Kurt Häfeli», in Schönenwerd, übernommen.

6. Februar 1953. Eisenwaren, sanitäre Installationen, Bauspenglerei usw. **Kurt Häfeli-Moor**, in Schönenwerd, Eisenwaren, Haushaltsartikel (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1946, Seite 1392). Die Firma lautet nun **Kurt Häfeli**. Der bisherigen Geschäftsnatur wird beifügt: sanitäre Installationen, Bauspenglerei, Zentralheizungseinrichtungen. Der Firmainhaber übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Adolf Häfeli, Sohn», in Schönenwerd.

7. Februar 1953. Gärtnereianrichtungen usw.

Allenspach & Co., in Olten, Gärtnereianrichtungen usw. (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1950, Seite 1151). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter, Ferdinand Allenspach, wohnt nun in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. Februar 1953. Fische, Lebensmittel.

E. Schmidlin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Schmidlin, von Arlesheim, in Basel. Handel mit Fischen und Lebensmitteln. Neubadstrasse 151.

5. Februar 1953.

Allgemeine Grundkreditbank in Liq (Crédit Général Foncier en liq), in Basel (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1948, Seite 2892). Die Unterschrift der Liquidatorin Gesellschaft für Bankrevisionen ist erloschen. Zu Liquidatoren wurden ernannt Dr. Max Bucher, von Luzern, in Küssnacht (Zürich), und Dr. Martin Schacke, von Basel, in Lenzburg. Sie führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Burgfelderstrasse 25 (bei Frau Schacke).

5. Februar 1953. Liegenschaften usw.

Elpa A.G., in Basel, Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 459). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Januar 1953 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

5. Februar 1953. Technische Artikel.

H. Gohl, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Gohl, von Oberglatt (Zürich), in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Import und Export technischer Artikel. Steinenvorstadt 8 (Bureau).

5. Februar 1953. Pharmazeutische Produkte usw.

Cosdi A.G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1948, Seite 68). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Louis Monod, von Genf, in Basel, als Präsident. Zum Geschäftsleiter wurde ernannt Peter Zuber, von Eriswil (Bern), in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Die Prokura des Adolf Bössinger ist erloschen.

5. Februar 1953.

Verband schweiz. Konsumvereine (V.S.K.) (Union suisse des coopératives de consommation [U.S.C.]) (Unione svizzera delle cooperative di consumo [U.S.C.]), in Basel, Genossenschaftsverband (SHAB. Nr. 27 vom 4. Februar 1953, Seite 277). Die Prokura des Hans Tschudi ist erloschen.

5. Februar 1953. Plastikrahmen usw.

K. Hochstrasser, in Basel, Herstellung von Plastikrahmen usw. (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1951, Seite 3132). Die Einzelfirma ist mangels Bestehens der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers erloschen.

5. Februar 1953. Leder usw.

Paul N. Meister, in Basel, Engroshandel mit Leder usw. (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1947, Seite 543). Die Prokura der Doris Meister ist erloschen.

6. Februar 1953.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1951, Seite 1564), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Der bisherige stellvertretende Generaldirektor Dr. Adolf Jann ist nun Generaldirektor.

6. Februar 1953. Chemische Produkte usw.

Durand & Huguenin A.G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten und Farbstoffen (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1951, Seite 3195). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Georges de Niederhäusern ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Jacques Dupont, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

6. Februar 1953. Plexiglas usw.

M. C. Robert, Produits Maro, in Basel, Handel mit Plexiglas- und Zelluloid-Erzeugnissen (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 895). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. Februar 1953. Plexiglas usw.

A. Robert, Produits Maro, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Anna Robert-Obermeier, von und in Basel. Handel mit Plexiglas- und Zelluloid-Erzeugnissen aller Art. Peter-Rot-Strasse 102.

7. Februar 1953. Chemie.

Conelhimie A.G. (Conelhimie S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1953 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, speziell auf dem Gebiete der Chemie, den Erwerb und die Verwertung von Patenten, Patentrechten, Lizenzen, Geheimverfahren, unpatentierten Verfahren jeder Art, Marken und Urheberrechten sowie zu deren Ausbeutung die Beteiligung an Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 21 200 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Eugen Jaeggi, von und in Basel, als Präsident; Edmond Annen, von Saanen, in Muttens, und Dr. Harry A. Rehnberg, amerikanischer Staatsangehöriger, in Larchmont bei New York. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: St.-Jakobs-Strasse 25 (bei Dr. Ernst Wolf).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

27. Januar 1953. Kunststeine, Zementwaren.

Gaston Stöckli-Bögglin, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gaston Stöckli-Bögglin, von Hofstetten (Solothurn), in Laufen (Bern). Fabrikation von und Handel mit Kunststeinen und Zementwaren. Aliothstrasse 5.

7. Februar 1953. Restaurant.

Walter Güttinger, in Allschwil (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2472), Speiserestaurant «Zur Eintracht». Neue Geschäftsnatur: Restaurant «Zur Reblaub». Neues Geschäftslokal: Binningerstrasse 24.

7. Februar 1953. Zimmerarbeiten, Betonschalungen usw.

F. Bühlmann, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Bühlmann-Pfister, von Ruswil (Luzern), in Allschwil. Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten, Böden und Betonschalungen. Pappelstrasse 22, Neuallschwil.

7. Februar 1953. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren.

Paul Meyer-Graf, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Meyer-Graf, von Ulmiz (Freiburg), in Allschwil. Bäckerei-Konditorei und Kolonialwaren. Binningerstrasse 120.

7. Februar 1953. Pharmazeutische und chemische Produkte.

J. J. Aus der Au, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jean-Jacques Aus der Au, von Sonterswilen (Thurgau), in Münchenstein. Handelsvertretungen, vornehmlich in pharmazeutischen und chemischen Produkten. Benkenstrasse 8, Neuwelt.

7. Februar 1953. Metallwaren, Spenglerei, Installationen usw.

Frau H. Läderach-Bodmer, in Münchenstein. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Hedwig Läderach-Bodmer, von Worb (Bern), in Basel. Betriebsleiter mit Einzelunterschrift ist Marcel Läderach-Bodmer, von Worb, in Basel. Metallwarenfabrikation, Spenglerei, Installationen, lufttechnische Anlagen. Emil-Frey-Strasse 81 A, Neuwelt.

7. Februar 1953. Bijouterie, Souvenirartikel.

Peter Kreienbühl, in Muttens. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Kreienbühl, von Dagmersellen, in Muttens. Handel mit Bijouterie und Souvenirartikeln. Hauptstrasse 73.

7. Februar 1953. Spezereien.

René Troller-Kunz, in Muttens. Inhaber dieser Einzelfirma ist René Troller-Kunz, von Starkkirch (Solothurn), in Muttens. Spezereihandlung. Baselstrasse 3.

7. Februar 1953. Spenglerci, sanitäre Installationen usw.

Fritz Thommen, in Oberdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Thommen-Mathys, von und in Oberdorf (Basel-Landschaft). Spenglerei und sanitäre Installationen, Bodenleitungen. Hauptstrasse 64.

7. Februar 1953. Gipsergeschäft.

H. J. Stöckli & Cie., in Muttens, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1947, Seite 451). Diese Kommanditgesellschaft hat sich per 31. Dezember 1952 infolge Austritts des Kommanditars Fridolin Stöckli-Rapp aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Jörg Stöckli-Pabst, von Hofstetten, in Muttens, weitergeführt. Die Firma lautet nun **H. J. Stöckli**.

7. Februar 1953. Beteiligungen usw.

Mefina S.A., in Binningen, Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1400). Diese Aktiengesellschaft hat ihren Sitz nach Freiburg verlegt (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1952, Seite 3176) und wird deshalb im Handelsregister von Basel-Landschaft gestrichen.

7. Februar 1953.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Liestal (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1951, Seite 1608), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in

Zürich. Dr. Adolf Jann (bisher stellvertretender Generaldirektor) ist jetzt Generaldirektor; seine Zeichnungsberechtigung erfährt keine Aenderung.

7. Februar 1953.

Schild A.G. Tuch- und Deckenfabriken, Bern & Liestal, Zweigniederlassung in Liestal (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1952, Seite 1600), mit Hauptsitz in Bern. Die Kollektivprokura des Hermann Spörry ist erloschen.

7. Februar 1953.

Darlehenskasse Allschwil-Schönenbuch, in Allschwil (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1948, Seite 1625). Aus dem Vorstand der Genossenschaft ist Ernst Sauter-Bernauer, Aktuar, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist als Aktuar gewählt worden Hans Vogt-Rieder, von und in Allschwil (bisher Beisitzer). Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Geschäftslokal: Dorfplatz 2.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

30. Dezember 1952. Blusen usw.

Robert Haeny & Co., in St. Gallen, Nouveautés, Fabrikation von und Handel mit Blusen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1951, Seite 2229). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Robert Haeny sen. ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Kommanditär Robert Haeny-Hächler ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter. Er führt jetzt Einzelunterschrift. Die Kommanditsumme von Rösi Binder-Haeny wurde von Fr. 10 000 auf Franken 50 000 erhöht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

6. Februar 1953. Produkte aus Arzneipflanzen usw.

Plantatrakt-Gesellschaft m.b.H., in Kreuzlingen. Unter dieser Firma hat sich gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Januar 1953 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Herstellung von und den Grosshandel mit Produkten aus Pflanzen, insbesondere aus Arzneipflanzen sowie biologisch-chemischen und ähnlichen Erzeugnissen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Alois Schaller, von Börsingen (Freiburg), in Amriswil, und Karl Bentele, von und in Amriswil, mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Der Gesellschafter Alois Schaller bringt als Sacheinlage die ihm durch Vertrag vom 15. Dezember 1952 mit Dipl.-Ing. E. Nagelstein, in Konstanz, gegen Bezahlung von Fr. 5000 und DM 10 000 übertragenen Gründungs-, Fabrikations- und Vertriebsrechte ein. Diese Sacheinlage wird mit Fr. 10 000 bewertet und auf die Stammeinlage des Sacheinlegers angerechnet, die damit voll libiert ist. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Beide Gesellschafter führen als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Gesellschaftsdomizil: Hafenstrasse 42.

6. Februar 1953. Käserei, Schweinemast.

Ernst Rüegger, in Riedt, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 285 vom 18. November 1911, Seite 1920). Die Firma ist infolge Geschäftsabtreue erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Ernst Rüegger», in Riedt.

6. Februar 1953. Käserei, Schweinemast.

Ernst Rüegger, in Riedt. Firmainhaber ist Ernst Rüegger-Kühni, von Mauren (Thurgau), in Riedt. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Ernst Rüegger», in Riedt, Käserei und Schweinemast.

6. Februar 1953. Chemisch-technische Produkte usw.

Soehim A.G., in Kreuzlingen, Herstellung von und Handel mit chemisch-technischen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten und Apparaten aller Art (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1952, Seite 876). Neues Geschäftsdomizil: Sonnenstrasse 1.

6. Februar 1953. Metzgerei, Wursterei.

Josef Haag, in Bischofszell. Firmainhaber ist Josef Haag, von Wuppenau, in Bischofszell. Metzgerei und Wursterei. Marktgasse.

6. Februar 1953.

Löw Seuhverkauf A.G., in Oberaach (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1953, Seite 194). Das Verwaltungsratsmitglied Willy Löw wurde zum Präsidenten ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

6. Februar 1953. Holzwaren.

Veronika Liebherr, in Ermatingen, Holzwarenfabrik (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1949, Seite 2544). Ueber diese Firma wurde am 19. Januar 1953 der Konkurs eröffnet.

6. Februar 1953. Regenmäntel, Skiblusen usw.

L. Knecht, in Diessenhofen. Firmainhaber ist Linus Knecht-Bernhard, von Untersiggental (Aargau), in Oftringen. Fabrikation von Regenmänteln, Skiblusen und verwandten Artikeln.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

6 febbraio 1953.

Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Pollegio, in Pollegio (FUSC. del 2 giugno 1947, N° 125, pagina 1476). Tale società cooperativa notifica che la propria assemblea del 4 novembre 1951 ha modificato gli statuti nel senso che il comitato è composto di 5 membri. Candido Rosselli, da Cavagnago, in Pollegio, è stato nominato presidente; Luigi Taddei, da ed in Pollegio, vicepresidente, e Mario Romaneschi, da ed in Pollegio, segretario. Alfredo Imperatori, Francesco Dagani e Adolfo Imperatori non fanno più parte del comitato, per cui la loro firma viene radiata. La società continua ad essere impegnata dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario.

Ufficio di Lugano

6 febbraio 1953. Riscaldamenti, funisteria, ecc.

Gobbin e Ermotti, a Viganello, società in nome collettivo, riscaldamenti, ecc. (FUSC. del 17 aprile 1952, N° 89, pagina 997). Il socio Enrico Ermotti essendo uscito dalla società questa è sciolta e vien cancellata. Il socio Giuliano Gobbin fu Lino, da Cureglia, in Viganello, continua gli affari come azienda individuale a sensi art. 579 C.O. Il nome della ditta è **Gobbin Giuliano**, in Viganello. Riscaldamenti, impianti sanitari e funisteria. La Santa, casa Posta.

6 febbraio 1953. Articoli di moda.

Città di Londra S.A., in Lugano, articoli di moda (FUSC. del 14 settembre 1951, N° 215, pagina 2299). Con verbale notarile dell'assemblea generale dell'8 gennaio 1953 sono stati modificati gli statuti. La società è ora rappresentata dalla firma collettiva a due degli amministratori che ora sono: Arturo Colombo, di Giovanni, da Ghirone, in Lugano, nominato presidente, che cessa di firmare quale amministratore unico; Annemarie Spörri nata Scherrer fu Giuseppe, da Zurigo, in Breganzona, segretaria, che cessa di firmare quale procuratrice; Klaus Dietrich Barfurth, di nazionalità germanica, in St. John's (Neu Fundland)

6 febbraio 1953.

Banca Unione di Credito (Banque Union de Credit) (Kredit Union Bank), in Lugano, società anonima (FUSC. del 5 aprile 1951, N° 78, pagina 824). La firma di Otto Tettamanti, procuratore, è estinta. Nuovo procuratore, con firma collettiva a due con altri aventi diritto già iscritti, è Edmondo Gianinazzi, di Battista, da ed in Bioggio.

Distretto di Mendrisio

6 febbraio 1953. Spedizioni.

S.A. Valeriano Lorenzoni, in Chiasso, esercizio di una casa di spedizioni (FUSC. dell'8 giugno 1950, N° 131, pagina 1197). La firma del procuratore Guido Bernasconi è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

4 février 1953.

Société des Forces Motrices de la Grande Ean, à Aigle, société anonyme (FOSC. du 3 janvier 1952). Marius Lederrey et Jean Montet, administrateurs décédés, ne font plus partie du conseil d'administration. La signature conférée au fondé de pouvoir Eugène Rambert est radiée. Dans sa séance du 1^{er} décembre 1952, le conseil d'administration a nommé fondés de pouvoir, avec signature collective: Fernand Blanc, de Lausanne, à Vevey; Raoul Chessex, des et aux Planches-Montreux; Robert Dubochet, du et au Châtelard-Montreux, et Roger Pernet, de Romont (Fribourg), au Châtelard-Montreux.

4 février 1953. Bazar.

Elisabeth Dubois, à Villars sur Ollon, bazar (FOSC. du 16 juillet 1947). La titulaire est Elisabeth Dubois, d'Italie, à Villars sur Ollon, épouse séparée de biens conventionnellement et dûment autorisée de Ennio Turci. La raison est modifiée en celle de Elisabeth Turei.

Bureau de Cossonay

5 février 1953. Hôtel.

R. Bula, à Cuarnens. Le chef de la maison est Robert Bula, de Charmey (Fribourg), à Cuarnens. Exploitation de l'Hôtel de France.

Bureau de Grandson

5 février 1953. Boucherie, charcuterie.

J. Naef, à Sainte-Croix. Le chef de la maison est Jakob Naef, de St. Peterzell (St-Gall), à Ste-Croix. Boucherie-charcuterie. Avenue de la Gare.

Bureau de Lausanne

6 février 1953. Spécialités pharmaceutiques.

S.A. des produits Paul Kramer, à Lausanne, spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 2 octobre 1952, page 2425). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 31 janvier 1953, la société a décidé de porter le capital de 50 000 à 100 000 fr. par l'émission de 20 actions nominatives de 2500 fr. chacune, entièrement libérées dont 30 000 fr. par compensation partielle de créances et 20 000 fr. en espèces. Les statuts sont modifiés en conséquence. Le capital entièrement libéré est de 100 000 fr., divisé en 40 actions nominatives de 2500 fr.

7 février 1953. Immeubles.

S.I. Bétulys-Plaisance, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 11 novembre 1952, page 2753). La signature de l'administrateur Jean Francken, démissionnaire, est radiée, Maurice Denereaz, de Chardonne et Puidoux, à Pully, est seul administrateur avec signature individuelle.

7 février 1953. Immeubles.

Carmat S.A., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 3 février 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment pour le prix approximatif de 40 000 fr. un immeuble d'une surface de 1171 m² sis sur le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «En Verdonnet». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 40 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Carlo Bornand, de Ste-Croix, président; Claude Sandoz, du Locle, La Brévine et des Ponts-de-Martel, les 2 à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: place St-François 11, chez Agence romande immobilière B. de Chambrier.

7 février 1953. Immeubles.

Claudia S.A., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 3 février 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment pour le prix approximatif de 40 000 fr. un immeuble d'une surface de 1323 m² sis sur le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «En Verdonnet». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 40 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil est composé d'un ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: Claude Sandoz, du Locle, La Brévine et des Ponts-de-Martel, président, et Carlo Bornand, de Ste-Croix, les 2 à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: place St-François, 11, chez Agence romande immobilière B. de Chambrier.

7 février 1953.

Sondages, Injections, Forages S.A. S.I.F., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 5 février 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes études et tous travaux de sondages, injections et forages et d'une façon générale tous travaux à exécuter dans le sol ou ayant pour but la construction, la réparation, la consolidation et l'achèvement d'ouvrages selon procédé de la société Sondages, Injections, Forages S.I.F. Entreprise Bachy, à Paris. Elle pourra s'intéresser à toutes autres entreprises, industries et à tous commerces s'y rapportant. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 250 fr., libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil est composé d'un ou de plusieurs membres. Raymond Terrin, de Granges-Marnand, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: boulevard de Grancy 37, chez l'administrateur.

7 février 1953. Tabacs, minerais, etc.

G. Evangelidis, à Lausanne, tabacs, minerais, etc. (FOSC. du 17 novembre 1949, page 2981). La raison est radiée pour cause de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «G. Evangelidis, L. Evangelidis, successeurs», à Lausanne.

7 février 1953. Tabacs, minerais, machines, etc.

G. Evangelidis, L. Evangelidis, successeur, à Lausanne. Le chef de la maison est Luise Charlotte Anna, dite Lilo née Wieners, veuve de Georges Evangelidis, de et à Lausanne. Commerce, représentation, importation et exportation de tabacs, minerais, machines et marchandises de diverse nature. Place St-François 14 B.

Bureau de Morges

5 février 1953. Boucherie, etc.

Hans Brauen, à Morges. Le chef de la maison est Hans Brauen, de Kallnach (Bern), à Morges. Boucherie, charcuterie. Grand-Rue 65.

6 février 1953. Epicerie, mercerie, primeurs, tabacs, etc.

J.-J. Guibert, à Villars sous Yens. Le chef de la maison est Jean-Jaques Guibert, de Villars sous Yens, y domicilié. Epicerie, mercerie, primeurs, tabacs. Exploitation d'une menuiserie.

7 février 1953. Floriculture.

J. Tereier, à St-Prex. Le chef de la maison est Josef-Félix Tereier, de Vuadens (Fribourg), à St-Prex. Floriculture.

7 février 1953. Maçonnerie.

Jean Gottardi, à Morges. Le chef de la maison est Jean Gottardi, de Caslano (Tessin), à Morges. Entreprise de maçonnerie. Avenue de Marcellin. Bureau: En Sorby 15.

Bureau de Nyon

7 février 1953.

Société du Domaine Impérial de Prangins S.A., à Glan (FOSC. du 11 septembre 1947, page 2637). Walter d'Orville, Alfred Baup et Alexandre Addor ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Georges Perrier est seul administrateur avec signature individuelle.

7 février 1953. Travaux publics, hydrauliques, etc.

Induni & Cie, succursale de Nyon, société en nom collectif, entreprise de travaux publics, travaux hydrauliques, etc. (FOSC. du 3 novembre 1952, N° 258, page 2684). L'associé Edouard Induni et son épouse Françoise-Benjaminne-Suzanne née Magnin sont soumis au régime de la séparation de biens.

Bureau d'Orbe

5 février 1953.

Moulin agricole de Chavornay, à Chavornay, société coopérative (FOSC. du 12 janvier 1950, N° 9, page 105). Le président est Alois Magnin (déjà inscrit), de Corelles sur Chavornay, à Chavornay; secrétaire: Maurice Magnin, de et à Corelles sur Chavornay (nouveau), en remplacement de Robert Fontannaz, décédé, dont la signature est radiée. Dans son assemblée générale du 1^{er} décembre 1951, la société a modifié ses statuts. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau de Payerne

6 février 1953. Eaux minérales, transports.

Lucien Noble, à Payerne. Le chef de la maison est Lucien Noble, de Cheyres (Fribourg), à Payerne. Commerce d'eaux minérales et transports automobiles de choses. Rue de la Gare 10.

Bureau de Rolle

3 février 1953.

Société de Laiterie de Rolle, à Rolle, société coopérative (FOSC. du 8 octobre 1946, N° 235, page 2933). Le président est Frédéric Schick, de Dieki (Berne), à Beaulieu rière Rolle, (nouveau); secrétaire-caissier: Jean Favre, de Château-d'Oex et d'Ecoteaux, à Bursinel (nouveau). Eugène Roch et Alfred Leutwyler, jusqu'ici inscrits respectivement en qualité de président et de secrétaire-caissier, sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Frédéric Schick, président, et Jean Favre, secrétaire-caissier, engagent la société par leurs signatures collectives.

Bureau de Vevey

5 février 1953.

Saphal, Société anonyme pharmaceutique, à Vevey (FOSC. du 31 octobre 1950, N° 235). Les statuts de cette société ont été modifiés par décision de l'assemblée générale du 30 janvier 1953. Le capital social a été augmenté et porté de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 nouvelles actions nominatives de 1000 fr. chacune entièrement libérées en espèces. Le capital s'élève ainsi à 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces.

6 février 1953. Produits alimentaires, etc.

Afio S.A., succursale de La Tour-de-Peilz (FOSC. du 24 janvier 1952, N° 19), avec siège principal à Lausanne. Sont nommés fondateurs de procuration signant collectivement à deux entre eux ou avec une autre personne autorisée à cet effet: Adrien Bonjour, de Lignières (Neuchâtel), à Vevey; Pierre Borgeaud, de Pully, à La Tour-de-Peilz; Max Naef, de Winterthour, à La Tour-de-Peilz, et Robert Reitspiess, de Bonfol (Berne), à La Tour-de-Peilz.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

5 février 1953. Articles de ménage, verrerie, etc.

Rey Adolphe, Successeur de **Candide Rey**, à Sierre, articles de ménage, porcelaine, verrerie (FOSC. du 8 novembre 1917, N° 262, page 1771). Cette maison est radiée par suite du décès du titulaire.

5 février 1953. Articles de ménage, verrerie, etc.

Rey Ida et Louisa, Successeurs de **Rey Adolphe**, à Sierre. Ida et Louisa Rey, de et à Sierre, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1949. Commerce d'articles de ménage, porcelaine, verrerie. Rue du Bourg.

5 février 1953. Constructions, travaux publics.

Fardel et Blanc, à Ayent/St-Romain. Jean Fardel, d'Ayent, à Sion, et Pierre Blanc, de et à Ayent, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1953. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Entreprise générale de constructions et de travaux publics.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

5 février 1953. Boulangerie, pâtisserie, tea-room.

P. Monnier, à Dombresson, Boulangerie-pâtisserie, tea-room (FOSC. du 12 juin 1947, N° 134, page 1591). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 février 1953.

Mme Vve Roger Juvet, à La Chaux-de-Fonds, commerce de meubles à l'enseigne: A.B.C. (FOSC. du 28 janvier 1953, N° 21). La raison sociale est modifiée en: **A.B.C. du Meuble**, **Mme Vve R. Juvet**. L'enseigne A.B.C. est donc supprimée.

6 février 1953. Etampes, atelier de mécanique.

Vve Robert Bourquin et fils, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'étampes et d'étampages de boîtes de montres et d'étampes et d'étampages en tous genres, atelier de mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 1^{er} septembre 1952, N° 204). L'associé Sadi Bourquin et son épouse Muguette-Adèle, née Keim, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Neuchâtel

4 février 1953. Gypserie, peinture.

André Perrin, à Neuchâtel. Le chef de la maison est André-Edouard Perrin, des Ponts-de-Martel, à Neuchâtel. Entreprise de gypserie et peinture. Parses 65.

5 février 1953. Mercerie, bonneterie.

Charles Frieden, à Saint-Blaise, mercerie, bonneterie, en faillite (FOSC. du 23 novembre 1948, N° 275, page 3172). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

5 février 1953. Parties détachées de mécanique de précision, etc.

E. Besançon S.A. (E. Besançon A.G.), à Neuchâtel, fabrication et commerce de parties détachées de mécanique de précision, de décolletage, etc. (FOSC. du 11 octobre 1951, N° 238, page 2516). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel par suite de transfert du siège de la société à Berne (FOSC. du 3 février 1953, N° 26, page 266).

Genève — Genève — Genève

4 février 1953. Tabacs, papeterie, journaux.

F. Jaunin, à Genève. Le chef de la maison est Fernande-Louisa Jaunin née Dallemagne, de Carouge, à Genève. Commerce de tabacs, papeterie et journaux. 45, rue du Grand-Pré.

4 février 1953. Parfums, etc.

Pierre Peter, à Genève. Le chef de la maison est Pierre-Hermann-Henri Peter, de Gossau (Zurich), à Genève. Commerce et représentation de parfums portant la marque «de Desgrieux» et produits d'entretien. 4, chemin du Pré-Cartelier.

4 février 1953. Café-brasserie.

Fr. Schilter, à Genève. Le chef de la maison est Balthasar-Fridolin Schilter, de et à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café du Mail». 5, avenue du Mail.

4 février 1953. Epicerie-primeurs.

Mr et Mme A. Konrad, à Genève. Sous cette raison sociale, les époux Arthur Konrad et Pauline-Juliette née Devaux, tous deux de Wohlen (Argovie), à Genève, séparés de biens, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 18 septembre 1951. La société est engagée par la signature collective des associés. Epicerie-primeurs. 5, rue Vignier.

4 février 1953.

La Défense Automobile et Sportive (D.A.S.), à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 janvier 1951, page 79). Johann Leuzinger, actuellement domicilié à Genève (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir), a été nommé sous-directeur; il continue à signer collectivement à deux.

4 février 1953.

Société Immobilière rue Jean-Jaques de Sellon N° 2, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1952, page 1120). Louis Soldini, de Genève, à Versoix, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Pierre Meier, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 29, rue du Rhône, bureaux de Edouard Chamay S.A.

4 février 1953.

Fonderie de Carouge, Ducrey & Cie, à Carouge, société en commandite (FOSC. du 14 octobre 1952, page 2523). Joséphine Lonfat née Riquen, associée commanditaire, est actuellement domiciliée à Genève.

4 février 1953.

Helvetia-Vie, Compagnie d'assurances sur la vie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1951, page 1901). Hans Berger, sous-directeur (inscrit) a été nommé secrétaire du conseil d'administration; il continue à signer collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Suzanne Rosset, de Tramelan (Berne), à Zurich.

5 février 1953. Charcuterie.

Mme H. Markert, à Genève. Le chef de la maison est Hilda Markert née Feuz, de Villars-le-Terroir (Vaud), à Carouge, épouse autorisée d'Henri Markert. Charcuterie. Rue de Saint-Jean 58.

5 février 1953. Epicerie, etc.

Hulda et Marguerite Giovannoni, à Genève. Sous cette raison sociale, Veuve Hulda Giovannoni née Christen, et Veuve Marguerite Giovannoni née Moroge, les deux d'Orselina (Tessin), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1951. Epicerie et commerce de spécialités alimentaires et diététiques, ainsi que de vins et liqueurs. Rue du Grand-Pré 4.

5 février 1953. Machines de bureau, etc.

Coréma S.A., à Genève, fabrication et vente de machines et appareils, notamment de machines de bureau, etc. (FOSC. du 7 novembre 1952, page 2725). Les fonctions d'administrateur conférées à Alexandre Chesni, démissionnaire, sont radiées; il signe dorénavant par procuration, collectivement à deux.

5 février 1953.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse (Schweizerische Treuhandgesellschaft) (Swiss Trust Company) (Società Anonima Fiduciaria Svizzera), succursale de Genève (FOSC. du 11 décembre 1952, page 3021), société anonyme avec siège à Bâle. Adolphe Im Hof, membre du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont radiés.

6 février 1953. Epicerie, biscuits, chocolats.

A. Pfister, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs (FOSC. du 16 octobre 1945, page 2516). Le titulaire Albert Pfister est actuellement domicilié à Carouge. La maison a remis le commerce qu'elle exploitait à la rue de la Servette 85. Elle exploite actuellement l'épicerie, à l'enseigne: «A l'Oasis», rue des Eaux-Vives 18. La maison exploite encore un commerce de biscuits et chocolats, rue des Pâquis 16.

6 février 1953.

Société Immobilière Chemin du Ruisseau, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 août 1951, page 2125). Armande Mouthon née Farjon, de Nyon (Vaud), à Versoix, a été nommée seule administratrice avec signature individuelle, en remplacement d'Aimé-Alphonse Steulet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Januar 1953

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Januar sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 49,8 auf 380 Mio Fr. (494,6 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 97,4 auf 263,3 Mio Fr. (344,9 Mio) verringert.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz		Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	+ Aktivität — Passivität Mio Fr.	In % des Einfuhrwertes	
1952 Januar	74 313	494,6	5 239	344,9	— 149,7	69,7	
1952 Dezember	69 308	429,8	5 312	465,7	+ 35,9	108,4	
1953 Januar	63 025	380,0	5 384	368,3	+ 11,7	96,9	

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 142 (166). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 119 (120), Rohstoffen 127 (172) und Fabrikaten 173 (196) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 167 (146) wird durch die Gruppe der Fabrikate 170 (154) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 130 (111) und Rohstoffen 159 (75) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelsindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 2 auf 230 (249) Punkte gestiegen, wobei Lebensmittel einen Stand von 275 (294) aufweisen, während Rohstoffe 235 (262) und Fabrikate 196 (207) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportindex hat verglichen mit dem vorangegangenen Dezember eine Zunahme von 251 auf 256 (262) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 264 (270) beteiligt, wogegen Lebensmittel 230 (223) und Rohstoffe 218 (227) den Gesamtindex nicht wesentlich beeinflussen.

Die gegen den Vormonat resultierende Umsatzminderung bei der Einfuhr ist grösstenteils saisonmässig bedingt. Bemerkenswert ist hierbei, dass die derzeitigen Januarergebnisse auch erheblich unter den Importziffern der vorjährigen Parallelzeit liegen. Im Bereich der Lebens-, Genuss und Futtermittel sind dabei Südrüchte gegenüber beiden Vergleichsperioden mit den bedeutendsten Abnahmen vertreten, wogegen Mais und Hafer mit Plusposten figurieren. Gegenüber Dezember 1952 sei sodann auf die Minderumsätze in Weizen, Kartoffeln und Reis hingewiesen, während u. a. die Versorgung mit Futtergerste und Fassewein geringer war als vor Jahresfrist. Auf dem Gebiet der Rohstoffe stehen gegen den Vormonat die Importsenkungen bei Eisenbahnschienen und -schwellen, Benzin sowie bei Bau- und Nutzholz im Vordergrund. Der gegen den Vorjahresanfang sich ergebende Rückschlag umfasst in diesem Sektor zur Hauptsache Kohle, Eisenblech, Eisen, Stahl und Rohbaumwolle. Dagegen hat sich die Zufuhr von Holz und Gasöl sowie von chemischen Rohstoffen — auch gegen den vorangegangenen Dezember — nennenswert verstärkt. Innerhalb der Fabrikate zeigen in den gleichen Zeiträumen die Bezüge von Automobilen, Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie von Kunstseiden- und Zellwollgarnen das nämliche Entwicklungsbild. Dies gilt für die Stückzahl nach ebenfalls für Motorräder. Im Vergleich zum Vormonat verzeichnen Instrumente und Apparate die grösste Wertminderung. In der Parallelzeit 1952 trifft dies für Teederivate für die Farbstoffindustrie und pharmazeutische Präparate zu. Demgegenüber glücken die Käufe von Maschinen, Kautschukwaren und eisernen Röhren gegenüber beiden Zeiträumen namhaft zurück.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Wertgewogener Ausfuhrmengenindex	
	Dez. 1952	Jan. 1953	Monats- durchschnitt 1952	Jan. 1953
	in Mio Fr.		(1938 = 100)	
Textilindustrie:				
Baumwollgarne	5,4	4,6	88	108
Baumwollgewebe	11,6	11,8	75	105
Stückereien	8,9	6,0	93	117
Schappe	0,5	0,6	55	74
Kunstseiden- und Zellwollgarne	6,2	5,2	203	226
Seiden- und Kunstseidenstoffe	8,1	7,8	189	192
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	0,6	95	111
Rohkammgarne	1,2	1,0	249	231
Wollgewebe	1,6	1,8	311	338
Wirk- und Strickwaren	4,5	1,7	251	406
Konfektion	3,1	2,5	267	275
Hutgeflehtindustrie	4,8	4,8	161	258
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar in Mio Fr. }	{ 42,5 73,2 }	{ 62 2,2 }	{ 36 62 }
Metallindustrie:				
Aluminium	6,4	4,9	63	74
Maschinen	101,0	80,1	183	230
Uhren	{ in 1000 Stück in Mio Fr. }	{ 3184,5 1093,9 }	{ 189 63,4 }	{ 220 122 }
Instrumente und Apparate	29,3	23,5	301	325
Chemische und pharmazeutische Industrie:				
Pharmazeutika	28,9	25,9	311	371
Parfümerien	2,8	2,2	141	169
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	8,4	7,3	296	353
Anilinfarben und Indigo	18,0	15,4	124	162
Nahrungsmittel:				
Käse	12,2	8,7	96	125
Kondensmilch	0,7	0,5	60	81
Schokolade	1,4	1,0	534	451

Ausfuhr. Der gegenüber dem verflossenen Dezember eingetretene Rückgang des Auslandsabsatzes unserer Hauptexportindustrien steht — gesamthaft betrachtet — im Einklang mit der Saisonstimmung. Mit den grössten Minderumsätzen sind hierbei Uhren und Maschinen ausgewiesen. Im Gegensatz zu den übrigen in beigefügter Tabelle aufgeführten Metall-erzeugnissen bewegen sich die Verkäufe von Uhren — vornehmlich der Stückzahl nach — merklich unter den entsprechenden Vorjahresergebnissen. Rückläufig sind sodann auch die Lieferungen der wichtigsten Branchen der chemisch-pharmazeutischen Industrie, wobei Parfümerien und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch die Daten des Januar 1952 nicht mehr erreichen. Unter den Nahrungsmitteln ist der bei Käse und Schokolade im Vergleich zum Vormonat resultierende Rückschlag als Jahreszeitlich bedingte Erscheinung zu werten. Gesunken ist sodann auch die Ausfuhr von Kondensmilch, welche indessen die vor Jahresfrist erzielten Ergebnisse noch übertrifft. Die Textilindustrie hat gegen den vorangegangenen Dezember überwiegend Absatzrückgänge aufzuweisen. Den Absolutzahlen nach entfallen die bedeutendsten Abnahmen auf Stückereien, Wirk- und Strickwaren sowie auf Kunstseiden- und Zellwollgarne. Verglichen mit dem Vorjahresanfang ist der Versand von Baumwollgarnen beträchtlich gesunken, während Baumwollgewebe in wesentlich vergrössertem Umfang exportiert wurden. Verhältnismässig stark gestiegen sind die Verkäufe von Schappe. Demgegenüber hat sich die Exportlage für die übrigen in beigefügter Zusammenstellung vermerkten Textilien innert Jahresfrist nicht nennenswert verändert. Die Ausfuhr von Hutgeflechten verharrt auf dem hohen Stand des Dezember und übertrifft dabei die Ergebnisse des Januar 1952. Der gegen den Vormonat erhöhten Umsatzlätigkeit in der Schuhindustrie dürfte — wie in der Vorkriegszeit — saisonaler Charakter innewohnen.

Bezugs- und Absatzländer. Der vom Dezember auf den Januar eingetretene Jahreszeitlich bedingte Importrückgang tritt diesmal lediglich im Europahandel in Erscheinung, indem das Ueberseesgeschäft — gesamthaft betrachtet — im nämlichen Zeitraum eine leichte Zunahme aufweist. Die Exportabnahme beschränkt sich auf die Wirtschaftszonen, wobei der Ausfall im Verkehr mit europäischen Absatzländern grösser ist als im Ueberseehandel. Namhaft gesunken ist insbesondere die Einfuhr aus Deutschland, Frankreich, Italien und Belgien-Luxemburg, wogegen die Bezüge aus Uebersee sich fast durchweg auf dem Niveau des Dezember 1952 stationär hielten. Auf der Ausfuhrseite hat vornehmlich unser Warenversand nach den drei erstgenannten Ländern wesentlich abgenommen. Erwähnenswert sind sodann ebenfalls die Minderverkäufe nach den USA und Brasilien.

Zur derzeitigen Bilanzgestaltung sei bemerkt, dass der aus unserem Warenaustausch mit überseeischen Staaten resultierende Aktivsaldo zu unsern Gunsten von 44,6 Mio Fr. im Vormonat auf 6 Mio im Berichtszeitraum zurückgegangen ist. Gleichzeitig erhöhte sich der Einfuhrüberschuss im Europageschäft von 8,8 Mio (Dezember 1952) auf 17,7 Mio Fr. im Januar 1953. Der Handel mit Deutschland ist hierbei fortgesetzt stark passiv. Bilanzdefizite ergeben sich ferner im Güterverkehr mit Frankreich, den Niederlanden und Grossbritannien, während das Geschäft mit Italien und der belgischen Wirtschaftsunion Exportüberschüsse verzeichnet. Im Bereich der überseeischen Gebiete zeigt der Handel mit Kanada erneut einen beträchtlichen Einfuhrüberschuss zu unsern Lasten. Sodann weist unser seit September 1952 aktive Aussenhandel mit den Vereinigten Staaten von Amerika diesmal eine fast ausgeglichene Warenhandelsbilanz auf.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Dez. 1952	Jan. 1953	Dez. 1952	Jan. 1953
	in Mio Fr.		in Mio Fr.	
	in % der Gesamteinfuhr		in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland	79,7	65,4	23,2	17,2
Oesterreich	8,3	6,7	2,1	1,8
Frankreich	45,6	33,8	14,3	8,9
Italien	35,5	29,1	7,3	7,7
Belgien-Luxemburg	20,5	15,8	4,3	4,2
Niederlande	22,2	19,3	3,5	5,1
Grossbritannien	27,6	25,7	5,9	6,8
Spanien	7,1	4,3	0,3	1,1
Dänemark	7,0	5,4	0,9	1,4
Schweden	10,2	13,0	1,2	3,4
Tschechoslowakei	6,3	3,6	3,6	0,9
Ägypten	8,4	4,9	1,6	1,3
Südaf. Union	3,4	3,1	0,2	0,8
Indien	0,6	0,5	1,4	0,1
China	3,1	3,7	0,5	1,0
Kanada	19,8	18,2	1,5	4,8
Vereinigte Staaten	58,2	57,3	7,8	15,1
Mexiko	4,2	2,7	0,2	0,7
Brasilien	4,4	5,0	0,7	1,3
Uruguay	5,0	4,9	0,3	1,3
Australischer Bund	1,5	2,9	0,6	0,8

33. 11. 2. 53.

Souscription

Supplément N° 57

La concurrence dans le secteur de la construction

et plus spécialement en matière d'adjudication de travaux publics

30^e rapport de la commission d'étude des prix

à paraître prochainement comme supplément de « La Vie économique ».

Le point de départ de cette publication réside dans le besoin manifesté par les services administratifs intéressés d'une étude complète sur la pratique suivie dans le domaine des adjudications de travaux publics. Ceci en prévision d'une refonte éventuelle de la législation en la matière. La commission d'étude des prix a été chargée, en sa qualité d'organisme scientifique et neutre, de procéder tout d'abord à une enquête approfondie sur la situation dans le secteur de la construction.

La commission a porté ses investigations, d'une part, sur les mesures et moyens utilisés par les associations professionnelles en vue de restreindre la concurrence lors de la mise au concours de travaux publics et, d'autre part, sur la pratique d'adjudication suivie par les pouvoirs publics en application des ordonnances en la matière et des accords conclus avec les associations dans le secteur de la construction.

Cette étude recherche si — et, le cas échéant, dans quelle mesure — les restrictions apportées à la concurrence entraînent à l'égard des pouvoirs publics des majorations de prix injustifiées. Elle examine aussi quelles sont les mesures que les autorités pourraient prendre pour sauvegarder l'intérêt général et pour obtenir des associations qu'elles modifient leur politique de concurrence.

Il ne pouvait être question de prendre seulement en considération l'intérêt général. Il convenait également de tenir compte des intérêts légitimes des entreprises du bâtiment. Il s'agissait donc d'étudier à fond le régime de la concurrence dans le secteur de la construction et les difficultés d'organisation qui en résultent. Ainsi le rapport consacre une place relativement grande à l'analyse de l'activité des associations professionnelles et aux conditions de concurrence qu'elles déterminent. Les questions se rapportant aux soumissions de travaux publics sont traitées dans la deuxième partie.

Le prix de souscription du supplément est de 6 fr., frais d'expédition et ICHA. compris. Des rabais sont accordés en cas de commande d'au moins 20 exemplaires. Le prix de souscription est valable jusqu'au 28 février 1953; à partir de cette date, le prix du supplément devra être augmenté. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Pour simplifier, les envois auront lieu contre remboursement. Les abonnés qui désirent éviter ce mode de paiement peuvent, dès ce jour, verser le montant de leur commande au compte de chèques III 520 de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Dans ce cas, ils noteront leur commande sur le coupon du bulletin de versement; pour prévenir les confusions, il est préférable de ne pas confirmer spécialement ces versements par écrit.

L'expédition du supplément sera annoncée dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans « La Vie économique ».

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1952

Haben Sie auch daran gedacht, das gute und zuverlässige Nachschlagewerk «Die Volkswirtschaft» zu sammeln und einbinden zu lassen? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich. Sollten Ihre früheren Jahrgänge nicht mehr vollständig oder beschädigt sein, so werden wir sie Ihnen nach Möglichkeit aus unseren archivierten Beständen ergänzen.

Die Einbanddecken für den XXV. Jahrgang sind in Ganzleinen mit Goldpressung angefertigt und so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten 5 Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können.

Ausserdem sind auch noch alle früheren Einbanddecken ab 1938 erhältlich. Der Preis beträgt je Fr. 2.30. Zur Bestellung und zur gleichzeitigen Zahlung benütze man gefälligst unsere Postcheckrechnung III 520.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Couvertures pour «La Vie économique» de 1952

Avez-vous déjà pensé à réunir et à faire relier les fascicules de la «Vie économique», de façon à vous assurer une excellente source de documentation? Nous sommes à votre disposition pour vous y aider. Si vos collections des années passées ne sont plus complètes ou détériorées, nous vous les compléterons si possible au moyen de nos fascicules de réserve.

Les couvertures pour la XXV^e année sont exécutées entièrement en toile avec titres or et prévues de telle façon qu'on peut y inclure non seulement les 12 fascicules, mais aussi les 5 rapports de la Commission de recherches économiques.

En outre, nous pouvons livrer toutes les couvertures des années antérieures, à partir de 1938. Prix: 2 fr.30 la pièce. Prière de verser le montant à notre compte de chèques postaux III 520 en indiquant ce que l'on désire recevoir au verso du coupon.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Eisenhändler

Abteilungsleiter einer bekannten Importgesellschaft, mit langjähriger Erfahrung im In- und Auslandsgeschäft, sucht entwicklungsfähige Stelle als Geschäftsführer, Einkäufer oder ähnliche verantwortungsvolle Position. Zuschriften erbeten unter Chiffre Hab 160-1 an Publicitas Bern.



Zeit sparen
durch Garant-
Fenstercouverts!

Kein spezielles Adressieren, keine Verwechslungen mehr. Doppelt geklebtes Fenster, daher doppelte Sicherheit. Besprechen Sie Ihre Couvertprobleme mit dem Spezialisten, mit



Schaller & Co. AG.
Briefumschlagfabrik
Zürich 23, Postfach
Tel. (051) 42 45 42

isoplex
A. B.
Spezialfirma
für
Plexiglas
VERARBEITUNG UND VERKAUF
ZÜRICH 56
TEL. (051) 46 49 91
WEHNTALERSTRASSE 298

Bilanz- und Steuerberatung

durch
Dr. Edwin Müller, Schweizergasse 21
Zürich (Telephon 27 45 18)

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 17
Bahnhofstr. 72 Tel. 051 23 59 17 Gegr. 1897

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 15 9-1

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

Genossenschaft des Basler Stadttheaters BASEL**Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung**

der Genossenschaft des Basler Stadttheaters, Freitag, den 20. Februar 1953, 20 Uhr, im Unionsaal des Restaurants «Kunststhal», Basel

Traktanden:

1. Allgemeine Orientierung über die gegenwärtige Lage und Aussprache.
2. Diverses.

Genossenschaft des Basler Stadttheaters
Die Verwaltung.

PRÊTS

très discrets jusqu'à 5000 fr. sont accordés depuis 40 ans par banque sérieuse. Réponse rapide. Discretion complète assurée.

Banque Procrédit
Fribourg

**OCCASIONS-SICHTKARTEI-ANLAGEN**

In neuwertigem, revidiertem Zustande, verschleierte Marken in allen Kartengrößen, helfen Ihnen sparen. Verlangen Sie die Occasionspreisliste Nr. 60 H bei Postfach 278, Zürich 32

Gaswerk Langnau AG.**Einladung zur Generalversammlung**

auf Montag, den 23. Februar 1953, vormittags 11 Uhr, im Hotel «Löwen», in Langnau.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1952 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Langnau, den 30. Januar 1953.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
der Präsident: Ernst Schenker.

MATERIAL-ORDNER

für Schreibtische und Pulte

278 x 278 mm



Stück Fr. 3.50
ab 10 Stück
Rabatt!

Danner & Co. AG., Basel
Beschlüge, Eisenwaren

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Karl Schweizer

geboren 1877, Schlossermeister, wohnhaft gewesen in Basel, Petersgraben 49 (Werkstatt: Kanonengasse 3, Basel), gestorben am 29. Januar 1953.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 11. März 1953, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB.

Basel, den 10. Februar 1953.

Erbschaftsamt Basel.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Amrein Richard

von Schenkon (Luzern), gewesener pensionierter Bankbeamter, wohnhaft gewesen in Bern, Gantrischstrasse 6, verstorben am 7. Januar 1953.

Eingabefrist bis und mit 15. März 1953:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsratsstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Rud. Steck, Amthausgasse 14 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Notar Ed. A. Steck, Amthausgasse 14 in Bern.

Bern, den 9. Februar 1953.

Der Beauftragte:
H. R. Steck, Notar.

DON'T SAY WHISKY

SAY- JOHNNIE WALKER



Born 1820
- Still
going Strong



F. SIEGENTHALER LTD

Lausanne Tel. (021) 23 74 33

TESTOR
TREUHAND
BASEL-ZÜRICH

